

Presseinformation

28. Januar 2014

Konzerte und Musikveranstaltungen in Niederösterreich

Von Alban Berg in Krems bis zum Gregorianischen Choral in St. Pölten

Im Rahmen der Reihe „Kammermusik erklärt gehört“ der Ludwig-Ritter-von-Köchel-Gesellschaft Krems spielt das Koehne Quartett am Donnerstag, 30. Jänner, ab 19.30 Uhr im Kloster Und in Krems/Stein Alban Bergs 1926 entstandene, seinem Freund und Mentor Alexander Zemlinsky gewidmete „Lyrische Suite“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt der Stadt Krems unter 02732/801-574 und e-mail tickets@koechelgesellschaft.at.

In Krems sind am Donnerstag, 30. Jänner, auch im Rahmen der „Cinezone“ im Kino im Kesselhaus am Campus Krems Ezra Furman & The Boy-Friends zu hören: Im Anschluss an den Streifen „Inside Llewyn Davis“ von Ethan und Joel Coen (Filmstart ist um 18.45 Uhr) präsentiert der in New York ansässige Sänger und Gitarrist gemeinsam mit seiner Tourband Songwriter-Folk, gepaart mit Punk und Rock'n'Roll. Nähere Informationen und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 30. Jänner, lädt die Musikschule Hollabrunn ab 19 Uhr zu einem Klavierabend mit ihren besten Pianisten und Pianistinnen in den Historischen Festsaal in Hollabrunn. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Musikschule Hollabrunn unter 02952/2467, e-mail ms-hollabrunn@aon.at und <http://www.musikschulehollabrunn.at/>.

Am Donnerstag, 30. Jänner, öffnet auch das Café Drechsler wieder seine Pforten und bringt in der „babü“ in Wolkersdorf in veränderter Bandbesetzung als Trio ein neues musikalisches Konzept aus TripHop, Breakbeat, Drum'n'Bass und Detroit Techno zu Gehör. Am Dienstag, 4. Februar, folgt eine Jam Session mit Renate Reich, die unter dem Titel „How High in the Moon“ Songs wie „Fly Me to the Moon“, „Moon River“ oder „Old Devil Moon“ vorträgt. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Im Festspielhaus St. Pölten erklingt am Freitag, 31. Jänner, ab 19.30 Uhr eine „Las Vegas Rhapsody“, wenn das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Bernd

Presseinformation

Ruf gemeinsam mit dem deutschen Sänger Theo Bleckmann und dem japanischen Pianisten Fumio Yasuda mit Werken wie „Luck Be a Lady“, „True Love“ oder „Chim chim cheree“ der glamourösen Stadt und ihren Entertainern ein musikalisches Denkmal setzt. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Am Samstag, 1. Februar, veranstaltet das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn ab 20 Uhr die „3. Nacht des Fado“. Ana Lains, eine der interessantesten Fado-Entdeckungen Portugals, präsentiert dabei gemeinsam mit Carlos Leitao das Album „Quatro Caminhos“, das neben Eigenkompositionen auch Lyrik-Vertonungen des Uruguayers Ruben Dario und des Brasilianers Carlos Drummond de Andrade enthält. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Schließlich bringt die Frauenschola der Dommusik St. Pölten unter der Leitung von Maria Zeller-Dollfuß am Sonntag, 2. Februar, ab 10.30 Uhr als Musik im Gottesdienst im Dom zu St. Pölten das „Proprium im Gregorianischen Choral“ zur Aufführung. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://www.dommusik.com/>.